

MAXimal mobil bleiben – mit Verantwortung

Bei der Aktion MAX handelt es sich um ein landesweites Verkehrspräventionsprogramm der Polizei Hessen für Seniorinnen und Senioren.

Das Angebot der Aktion richtet sich an alle Personen der Generation 65+, die am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Hierbei spielt es keine Rolle, ob sie als Kraftfahrer/-in, mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit Bus und Bahn unterwegs sind.

Die Aktion MAX hat ihren Ursprung im Polizeipräsidium Mittelhessen und wurde dort im Jahr 2013 zunächst regional eingeführt. Zwischenzeitlich ist die Aktion landesweit eingeführt und besticht durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit verschiedenen Behörden, Firmen und Verbänden. Ziel ist es, ein gesamtgesellschaftliches Netzwerk zu erstellen, beziehungsweise zu nutzen.

Die Polizei bildet in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern kostenlos ehrenamtliche Multiplikatoren aus, die dazu befähigt werden sollen, in der Peergroup zu beraten oder auch selbstständig bzw. mit Unterstützung von Partnern aus dem Netzwerk, Veranstaltungen sowie Aktionen der Verkehrsprävention, anzubieten und durchzuführen.

Damaris Theophel berichtet im Experteninterview als langjährige Themenverantwortliche über die Ziele, Erfahrungen und auch Aktionen von MAX, welche zum wesentlichen Erfolg der Verkehrssicherheitsarbeit in der Hessischen Polizei beitragen.

